

22. 09.
samstag 19.00 uhr

moderner tanz
auftakt

art la danse ensemble
MIE-DO

Tanzstück von Judith Kara
Tanz Schülerinnen von art la danse - Die Göttinger Ballettschule
Solistin Pamela Zacharias **Choreographie** Judith Kara

Miedo – heißt auf deutsch: Angst. In der spanischen Aussprache weich, so widmet sich die Choreografin Judith Kara einem harten Thema - ohne Scheu, alle Facetten des Themas zu beleuchten und sich mit Tänzerinnen ihrer Schule damit auseinanderzusetzen. Angst als Herausforderung, als (Selbst-)Schutz, als Hinweis, als Konflikt wie Lösung, in der Einsamkeit, in der Gruppe, Überwindung der Angst. Was macht Angst mit mir, wo treibt sie mich hin? MIE-DO ist eine berührende Hommage an ein Gefühl, dass uns alle umtreibt.

Pamela Zacharias absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Sie tanzte in deutschen und in brasilianischen Compagnien. Seit 2018 unterrichtet sie in der Göttinger Ballettschule art la danse.

Veranstaltungsort Alte Fechthalle |
Geiststraße 6 | 37073 Göttingen

23. 09.
sonntag 18.00 uhr

musik-theater-tanz
performance

Schütz, Morgenstern und Hanne
Zwitscher-Konvent

Tanz, Posaune, Stimme Christoph Schütz Kontrabass, Stimme Jürgen Morgenstern Perkussion, Stimme Willi Hanne

Es fiept und piept, es girrt und flirrt: / Die Ammer zieht, der Hänfling schnirrt. / Die Amsel gixt, ne andre dackt, / die dritte tixt dazu im Takt. / Da ist ein Schluchzen, Tirilieren, / Schnarren, Trommeln, Wetzen, / Trätschen, Tschilpen, Dirdirlieren, / Hämmern, Glucksen, Knätschen. / Klappern, Hätschen, Gurren, / Krähen, Läuten, Meckern, / Heulen, Jaulen, Kurren, / Rasseln, Rauschen, Schäckern.

Die klangliche Vielfalt der Vogelwelt und deren Darstellungen in Poesie und Liedern sind Grundlage der Performance. Vertraute und fremde Klänge werden den wandelnden Besuchern zu Gehör gebracht, es wird gesungen, gepfiffen, getrommelt, gestrichen. Und es wird getanzt: trippelnd, kopfnickend, flügelschlagend, springend, rennend, ruckend, fliegend gar? Ein Fest der (schrägen) Vögel, ein Fest für die Vögel und deren Vielfalt.

Veranstaltungsort Alte Fechthalle |
Geiststraße 6 | 37073 Göttingen

24. 09.
montag 20.00 uhr

zeitgenössische musik
& javanischer tanz

Jazz for 4
Panji

Musik- und Tanzperformance
Tanz Norontaku Bagus Kentus
Klavier Gianni Lenoci Sopransaxofon Gianni Mimmo
Bassklarinette Ove Volquartz

Panji war ein legendärer javanischer Prinz im 11. Jahrhundert, dessen Leben in einer Sammlung mythologischer Gedichte beschrieben wurde. In dieser Performance werden die Archetypen der universellen Liebe, Abenteuer, Überwindung von Hindernissen in der Liebe und der Konflikt zwischen Gut und Böse vom indonesischen Künstler Norontaku Bagus Kentus in der Rolle eines indonesischen Hoftäncers mit traditionellen Gesten und Bewegungen sensibel interpretiert. Das anmutige Tanz-Theater-Spiel findet eine zeitgenössische Entsprechung in der Musik von Gianni Lenoci, Gianni Mimmo und Ove Volquartz.

Veranstaltungsort Alte Fechthalle |
Geiststraße 6 | 37073 Göttingen

25. 09.
dienstag 20.00 uhr

urbane folklore

Bardomaniacs
In 80 Tagen um die Welt

Akkordeon, Stimme Bardo Henning
Baritonsaxofon, Stimme Conny Ottinger
Perkussion, Stimme Andy Kohlmann

In achtzig Minuten um die Welt: Diese verwegene Wette gehen die Bardomaniacs in ihrem neuen Musikprogramm mit dem Publikum ein. Ob sie es schaffen, wird sich natürlich erst am Ende des ereignisreichen Abends herausstellen - aber soviel sei schon mal verraten: Auf Ihrer musikalischen Weltreise treffen sie u.a. auf Madame Gitane, eine italienische Wäscherin, eine orientalische Schönheit, auf Cajun-Tänzer, die untergehende Titanic, einen Didgeridoo-Aussie, auf die wilde Hilde, verlorene Schweden und last but not least natürlich auf echte Berliner. Und das alles mit einer Menge neuer Kompositionen und in bewährter Bardomaniacs-Qualität: Urbane Folklore vom Feinsten!

Veranstaltungsort APEX |
Burgstraße 46 | 37073 Göttingen

26. 09.
mittwoch 20.00 uhr

zeitgenössischer tanz

Siciliano Contemporary Ballet
Viole Somewhere

Tanzstück von Salvatore Siciliano,
inspiriert von Motiven aus Lewis Carrolls *Alice im Wunderland*
Tanz Ensemble des Siciliano Contemporary Ballet
Musik Matresanch **Choreografie** Salvatore Siciliano

Eine Wolke kommt von hoch oben, ein Hauch von Zimt, Ingwer und Vanille. Der Nebel löst sich auf und bringt eine verführerische Figur zum Vorschein - Viole! Prachtvoll, naiv und unberührt betritt sie diese Welt auf der Suche nach dem, was unter allem begründet liegt. Nur klare, unbefleckte Erfahrung. Eine Offenbarung.

Der italienische Choreograf Salvatore Siciliano wird von Publikum und Presse dank seiner ausgeprägten Fähigkeit, Ästhetik mit nackten Emotionen und einer Prise Sarkasmus zu kombinieren, hochgelobt. Seine 2015 in Berlin gegründete Compagnie hat sich inzwischen in der internationalen Tanzszene einen Namen machen können.

Veranstaltungsort Deutsches Theater Göttingen |
Theaterplatz 11 | 37073 Göttingen

27. 09.
donnerstag 19.00 uhr

zeitgenössischer
afrikanischer tanz

Keiga Dance Company
Scars of Innocence

Tanzstück von Jonas Byaruhanga
Tanz & Perkussion Ensemble der Keiga Dance Company,
Ufuoma Essi **Choreografie** Jonas Byaruhanga

Die Choreographie von Jonas Byaruhanga thematisiert die Genitalverstümmelung von Frauen. Eindrucksvoll zeichnen die Tänzer mit Elementen aus Modern und African Dance ein bewegendes Bild aus dem Leben junger Mädchen, die ihre unbeschwertere Kindheit bereits früh verlieren. Das Stück zeigt die komplexen sozialen Hintergründe rund um die Frauenbeschneidung auf. Dabei nehmen die Tänzer verschiedene Charaktere an und beleuchten damit unterschiedliche, teilweise sogar gegensätzliche Sichtweisen.

Als Auftakt des Abends werden Tanzszenen gezeigt, die Mitglieder der Keiga Dance Company mit Göttinger Schüler/innen während der diesjährigen TKW im Rahmen eines Workshops erarbeitet haben.

Veranstaltungsort Junges Theater Göttingen |
Hospitalstraße 6 | 37073 Göttingen

